

Straßburg

Straßburg.

a) Arbeitslosenfürsorge der Stadt, Zuschüsse zu den Unterstützungsbeiträgen der Gewerkschaften, Straßburger System: Bd. 291, 184. Sitz. S. 6242A.

b) Maßnahmen der Stadt zur Linderung der Fleischnot:

Bd. 286, 73. Sitz. S. 2427B, Bd. 286, 73. Sitz. S. 2435A.

c) Garnison.

Pensionierung des Gouverneurs von Straßburg, Generals v. Egloffstein, Gründe, falsche Alarmierung Straßburgs durch den Zahlmeisteraspiranten Wolter: Bd. 289, 143. Sitz. S. 4888B ff., Bd. 289, 143. Sitz. S. 4891C.

Auftreten des kommandierten Generals des 15. Armeekorps v. Deimling in Straßburg, Kritik in der "Neuen Straßburger Zeitung", Boykottierung der Zeitung:

Bd. 290, 158. Sitz. S. 5427B.

Bd. 290, 165. Sitz. S. 5624D, Bd. 290, 165. Sitz. S. 5626C ff., Bd. 290, 165. Sitz. S. 5629D, Bd. 290, 165. Sitz. S. 5630B ff., Bd. 290, 165. Sitz. S. 5632C, Bd. 290, 165. Sitz. S. 5633B (Stellung der Zentrumspartei im Straßburger Gemeinderat), Bd. 290, 165. Sitz. S. 5633D ff., Bd. 290, 165. Sitz. S. 5634D, Bd. 290, 165. Sitz. S. 5635B, Bd. 290, 165. Sitz. S. 5636D.

Ausschluß des jüdischen Einjährig-Freiwilligen bzw. Offiziersaspiranten Arthur Lieber (in Straßburg) von der Beförderung zum Reserveoffizier; persönliche Verhältnisse des Lieber:

Bd. 285, 59. Sitz. S. 1855C ff., Bd. 285, 59. Sitz. S. 1860A, Bd. 285, 59. Sitz. S. 1862D, Bd. 285, 59. Sitz. S. 1868B ff.

Bd. 285, 60. Sitz. S. 1875A ff., Bd. 285, 60. Sitz. S. 1885C, Bd. 285, 60. Sitz. S. 1885D, Bd. 285, 60. Sitz. S. 1892D, Bd. 285, 60. Sitz. S. 1901C ff., Bd. 285, 60. Sitz. S. 1903D.

Bd. 285, 62. Sitz. S. 2258C (Beschwerden der Frau Lieber-Kölsch), Bd. 285, 62. Sitz. S. 2262B.

Ausschluß des jüdischen Einjährig-Freiwilligen bzw. Offiziersaspiranten Arthur Lieber (in Straßburg) von der Beförderung zum Reserveoffizier, Christliche Reserveoffiziere in Straßburg, persönliche Verhältnisse, Vorbestrafte als Verwandte

usw.: Bd. 285, 69. Sitz. S. 2259C.

Winterübungen des 143. Infanterieregiments in Straßburg, Vorkommen von Erkrankungen und Todesfällen; Haltung der Militärverwaltung gegenüber einer im Reichstag gestellten Anfrage:

Bd. 294, 249. Sitz. S. 8465D.

Bd. 294, 250. Sitz. S. 8490B, Bd. 294, 250. Sitz. S. 8497C, Bd. 294, 250. Sitz. S. 8514A, Bd. 294, 250. Sitz. S. 8518D.

Winterübungen des 143. Infanterieregiments in Straßburg, Siehe auch Reichsheer unter 143e.

Boykottierung von Lokalen in Straßburg, von Bordellen usw., Stellung der Militärverwaltung zum Bordellwesen, Zulassung gewisser Bordelle für Militärpersonen: Bd. 290, 165. Sitz. S. 5624A, Bd. 290, 165. Sitz. S. 5631B ff.

Bekleidungsämter, Ueberweisung der Arbeiten beim Bekleidungsamt in Straßburg an den katholischen Frauenbund, angebliche Lohnherabsetzungen:

Bd. 289, 144. Sitz. S. 4947B, Bd. 289, 144. Sitz. S. 4951D.

Bd. 289, 150. Sitz. S. 5201B ff. (Tätigkeit des katholischen Frauenbundes im Interesse der Heimarbeiter, der Armen usw.).

Bekleidungsämter, Arbeiterverhältnisse, Bestrafungen mit Verlust des halben Tagelohnes usw.: Bd. 289, 144. Sitz. S. 4946D, Bd. 289, 144. Sitz. S. 4948B.

Technische Institute, Arbeits- und Lohnverhältnisse, Vergleich mit den Löhnen der städtischen Arbeiter, Statistisches: Bd. 289, 146. Sitz. S. 5013D ff.

Technische Institute, Zulagen für Arbeiten, die außerhalb der Stadtumwallung auszuführen sind: Bd. 289, 146. Sitz. S. 5015A.

Technische Institute, Lieferung von Kartoffeln: Bd. 289, 146. Sitz. S. 5015B.

Technische Institute, Siehe im übrigen Reichsheer unter 138.

Kommandierung von Unteroffizieren aus der Front zur Leitung von Munitionsarbeiten, — Gefährlichkeit: Bd. 289, 146. Sitz. S. 5014A.

d) Postalische Verhältnisse, Weihnachtsgratifikationen für Unterbeamte, Verteilung: Bd. 284, 34. Sitz. S. 987B.

Postalische Verhältnisse, Bahnposten, Ueberanstrengung des Personals:

Bd. 284, 34. Sitz. S. 990D.

Postalische Verhältnisse, Mißstände in der Brief- und Paketbestellung im Vorort Ruprechtsau: Bd. 288, 115. Sitz. S. 3875C.

e) Rayonverhältnisse, Beseitigung der Einschränkungen:

Bd. 289, 147. Sitz. S. 5034C.

f) Universität.

Anfrage Nr. 33 — Dr. Müller (Meiningen): Ist die öffentlich aufgestellte Behauptung richtig, daß Verabredungen mit der römischen Kurie oder einer anderen Kirchenbehörde über die Besetzung von Lehrstellen der philosophischen Fakultät an der Universität Straßburg i. E. nach konfessionellen Rücksichten bestehen?

Für den Fall der Bejahung dieser Frage: Was gedenken die verbündeten Regierungen zu tun, um die Aufhebung einer solchen Abmachung zu erlangen?: Bd. 300 Nr. 629. Bd. 286, 90. Sitz. S. 2930C. — Beantwortet.

Anfrage Nr. 33, Konfessionelle Professuren für Geschichte und Philosophie, geschichtliche Gründe für diese Einrichtung: Bd. 287, 92. Sitz. S. 3013B ff.